

### Übungsaufgabe zu Bilanzen, Kapitalbeschaffung

Die „Runaway-Package GmbH & Co. KG“ hat zum 31.12. die folgenden Bilanzposten:

Eigenkapital:	1.550.000,00 €
Gebäude und Bauten:	1.600.000,00 €
Kassenbestand:	90.000,00 €
Lizenzen:	25.000,00 €
Langfristige Bankverbindlichkeiten	2.400.000,00 €
Guthaben bei Kreditinstituten:	180.000,00 €
Technische Anlagen und Maschinen:	310.000,00 €
Verbindlichkeiten a. L. u. L.	1.050.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung:	180.000,00 €
Beteiligungen:	35.000,00 €
Fuhrpark:	2.300.000,00 €
Forderungen a. L. u. L.:	280.000,00 €

#### Arbeitsauftrag:

1. Erstellen Sie die Schlussbilanz.
2. Um die vorliegenden Bilanzzahlen besser beurteilen zu können, werden Bilanzkennzahlen benötigt:  
Ermitteln Sie die Eigenkapitalquote / Eigenkapitalintensität (EK/Gesamtkapital)
3. Bei der Finanzierung des Anlagevermögens gilt weithin der folgende Grundsatz (goldene Bilanzregel):  
„Da das Anlagevermögen langfristig im Unternehmen gebunden ist, sollte es auch mit langfristig verfügbaren Mitteln, möglichst mit Eigenkapital, finanziert sein.“  
Ermitteln Sie die Anlagendeckung (EK / AV) und beurteilen Sie vor diesem Hintergrund, ob das Anlagevermögen gemäß der goldenen Bilanzregel gedeckt ist.
4. Das Unternehmen plant die Anschaffung einer neuen Lagerhalle einschließlich des zum Betrieb erforderlichen Inventars (z. B. Gabelstapler, IT-Infrastruktur für die Lagerverwaltung etc.)  
Hierzu will man bei der Hausbank ein Darlehen in Höhe von 950.000 € zu 8 % aufnehmen. Der Eigenkapitalanteil des Unternehmens beträgt inzwischen 3.200.000 €, der Fremdkapitalanteil 2.500.000 €. Das Unternehmen erwirtschaftet derzeit eine Gesamtkapitalrendite von 11%, von der auch in Zukunft ausgegangen werden kann.  
Ist die Aufnahme des Darlehens wirtschaftlich sinnvoll?  
Begründen Sie Ihre Antwort.

### Bilanz